



EUROPÄISCHES PARLAMENT

GISELA KALLENBACH
MITGLIED DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS

Pressemitteilung

Leipzig, 29.05.2009

Podiumsdiskussion mit Prominenten

Termin: Donnerstag, 04.06.2009
Beginn: 18 Uhr
Ort: Ariowitsch-Haus, Hinrichsenstraße 14

Die grüne Europaabgeordnete Gisela Kallenbach lädt gemeinsam mit Stadtrat Michael Koelsch zu einer Podiumsdiskussion über das geplante Einheits- und Freiheitsdenkmal ein.

Sie wollen am 4. Juni von 18 bis 20 Uhr im Saal des Ariowitsch-Hauses, Hinrichsenstraße 14, über die Frage diskutieren: Brauchen wir ein Denkmal? „Mancher Leipziger möchte nach 20 Jahren der Friedlichen Revolution ein Denkmal gesetzt wissen“, meint Kallenbach. „Immerhin war es ein außerordentliches historisches Ereignis, das im Gedächtnis bleiben soll. Aber wie geschieht das am besten? Ist ein Denkmal nötig? Wenn ja, wie soll es umgesetzt werden? Wenn nein, welche alternativen stellen sich?“ Im Podium diskutieren auch der Künstler Bernd-Lutz Lange, der Bundestagsabgeordnete Rainer Fornahl (SPD) und Tobias Hollitzer vom Bürgerkomitee. Die Moderation übernimmt Gisela Kallenbach, MdEP. Der Eintritt ist frei.

Rückfragen richten Sie bitte an Angelika Kell im Abgeordnetenbüro.
0341-230 83 927 oder Mobil unter 0177- 707 83 60

Franziska Latta
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Große Klausstraße 11
D - 06108 Halle
Phone: 0345 20 38 606
Fax: 0345 20 38 607
Handy. 0160 50 77 555